Proyecto Rompiendo Fronteras

Egal wo, egal wann, das Corona Virus hinterlässt überall Spuren. Auch der Schulalltag ist nicht mehr wie zuvor. In Deutschland haben wir strickte Maßnahmen. Doch wie sieht es in anderen Ländern aus? Wir, die Klasse 9d, haben uns mit Frau Cid und Frau Cardenete und den Klassen 7abcd, 8abcd, 10d und den spanisch ÄB Kursen Gedanken darüber gemacht wie die Situation in ganz Spanien und vor allem für unsere Austauschschüler aus Madrid und Barcelona aussieht.

In ganz Spanien herrschte vom 16.03 bis zum 01.05. Ausgangssperre, das heißt, dass alle SuS das Haus nicht verlassen durften. Auch nicht mal, um mit den Eltern einkaufen zu gehen, die Oma zu besuchen oder eine Runde mit dem Fahrrad zu drehen .... nichts, das Einzige was ging war mit dem Hund Gassi zu gehen!! Wir haben es richtig gut hier in Deutschland!

Doch damit wir auch unseren Austauschschülern eine kleine Freude machen können, hat unsere Partnerschule in BCN Escola Pia Sarria Calassanc uns gebeten an deren Projekt „Rompiendo Fronteras“ (Grenzen brechen) teilzunehmen. Mit diesem wollen wir die geschlossenen Grenzen mit Video und Fotonachrichten brechen, indem wir Ihnen Mut zusprechen und sie trösten. Es entstanden viele kreative kleine Beiträge, die bei den Austauschülern mit voller Freude und Überraschung angekommen sind!

Durch diese Aufgabe haben wir bemerkt wie wichtig es ist für andere da zu sein. Also seid auch ihr für eure Nächsten da. Macht ihnen eine kleine Freude, auch wenn es nur etwas Kleines ist, jeder Gedanke zählt.

Romy Bellinghausen und Karlotta Fischer, Spanischklasse 9d

Video mit Bildern zum Download

Veröffentlicht am:

https://hessenwaldschule.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=537&printview=1&pdfview=1

Powered by Contrexx WCMS